



## Die Fugenbreite

Der Zwischenraum zwischen Pflastersteinen oder Terrassenplatten wird als Fuge bezeichnet und ist ein wichtiger Teil der Fläche. Die Fuge hat neben dem Anspruch, die Fläche optisch zu gliedern auch verschiedene technische Aufgaben. So nimmt sie Bewegungen innerhalb der Fläche auf oder gleicht fertigungstechnisch nicht zu vermeidende, im Rahmen der Normen liegende Toleranzen in den Abmessungen der Pflastersteine oder Terrassenplatten auf. Bei Pflasterstein-Dicken bis 10 cm und bei Terrassenplatten muss grundsätzlich eine Fugenbreite **von 3-5 mm, bei dickeren Pflastersteinen von 5-8 mm** eingehalten werden.

## GEFAHR VON VERFÄRBUNGEN DURCH FUGENMATERIAL

Noch **vor dem Abrütteln** der Fläche (bei Pflastersteinen) muss die Fuge mit einem **geeigneten Fugenmaterial** gefüllt werden.

Die im Fugenmaterial enthaltenen, feinen staubigen Anteile können in die Oberfläche von Pflastersteinen und Platten eindringen und zu dauerhaften Verschmutzungen, bzw. Grauschleiern führen. Um diese Gefahr zu minimieren bzw. zu verhindern beachten Sie bitte folgende Empfehlungen.

## Das richtige Fugenmaterial

Verwenden Sie Fugenfüllmaterialien, die den TL Pflaster entsprechen und einen **Feinkornanteil von unter 9 %** aufweisen. Bei sehr empfindlichen bzw. hochwertigen Oberflächen sollte der Feinkornanteil im Idealfall deutlich unter 9 % liegen. Fugenfüllmaterial mit deutlich reduzierten Feinanteilen sind **gewaschene oder entfüllerte Sande bzw. Brechsande**.

Generell **frei von Feinanteilen** und somit auf hochwertigen Flächen einsetzbar ist **Fugensplitt auf Glanzkiesbasis** (z. B. KANN Glanzkies-Fugensplitt 0,5-1,4 mm anthrazit).

Wählen Sie ein Fugenmaterial, dass **farblich an den Oberflächenbelag angepasst** ist. Insbesondere dunkle Sande (wie zum Beispiel Basaltsande) können sowohl auf hellen als auch auf dunklen Oberflächen zu teilweise dauerhaften und schwer zu entfernenden Verschmutzungen führen.

Beim einkehren von Fugenfüllmaterialien müssen die Fläche und das Einkehrmaterial

trocken sein. Bitte achten Sie auch darauf, **überschüssiges Fugenmaterial unmittelbar nach der Verfugung** von der Oberfläche zu entfernen und eine Bauabschlussreinigung durchzuführen (siehe Hinweis unten). Nach einem evtl. Abrütteln müssen die Fugen bei Bedarf nachgefüllt werden.

Sollten keine Erfahrungen mit dem Fugenfüllmaterial und dem zu verfugenden Oberflächenbelag vorliegen ist es ratsam, vorab an einem Musterstein oder an einer kleinen **Versuchsfläche** zu testen, ob es durch das Fugenfüllmaterial zu Verschmutzungen oder Verfärbungen kommt. Dies gilt insbesondere bei festen/gebundenen Fugenfüllern (hier unbedingt die jeweiligen Verarbeitungs- und Herstellerhinweise beachten).

## Gebundene Fugenfüllung

### Wichtige Hinweise

Als Regelbauweise empfehlen wir für unsere Produkte eine ungebundene Verfugung. Falls Sie eine feste, also eine gebundene Fuge bevorzugen, so lassen Sie sich dazu bitte im Baustoff-Fachhandel oder von Ihrem Verarbeiter ausführlich beraten und **achten Sie bei der Auswahl und bei der Verarbeitung exakt auf die Herstellerangaben, insbesondere in Bezug auf Mindestfugenbreiten und -tiefen und eventuelle Bindemittelrückstände**, die nach der Verarbeitung an der Oberfläche verbleiben können. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Verfugung von ungebunden verlegten Terrassenplatten mit einem gebundenen Fugenfüller um eine Mischbauweise handelt und es **durch Bewegungen der verfugten Terrassenplatten zu Rissen in der festen Fuge und/oder zu Ausbrüchen des Füllmaterials** kommen kann. Da wir nicht alle Fugenfüller auf Kompatibilität mit unseren Produkten testen können, können wir keine Gewähr für die Funktionsweise übernehmen. Bekannte Schäden sind z. B. Kantenablösungen oder Risse in der Fuge, Feuchteränder oder Verfärbungen auf den Oberflächen, die zum Teil auch erst mehrere Tage oder Wochen nach der Verarbeitung auftreten können. Wir empfehlen daher, bei unbekanntem Fugenfüller **eine kleine Testfläche** anzulegen und die oberflächlichen Veränderungen zumindest mehrere Tage zu beobachten (bei einigen Bindemitteln treten oberflächliche Veränderungen erfahrungsgemäß auch erst nach bestimmten Witterungseinflüssen auf). Dennoch schließen wir bei der Verwendung von gebundenen Fugenfüllern jegliche Gewährleistung für Schäden aus, die auf die Verwendung des gebundenen Fugenfüllers zurückzuführen sind.



### Wichtig zum Abschluss

## DIE BAUABSCHLUSSREINIGUNG

Während der Baumaßnahme kommt es oft unweigerlich zu Verschmutzungen der Oberflächen von Terrassenplatten oder Pflastersteinen. Sei es durch Erdreich, Lehm, Staub oder auch durch Reste des Fugenfüllmaterials. Damit diese nicht zu dauerhaften und manchmal schwer zu entfernenden Verschmutzungen oder Verfärbungen führen, muss unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten oder vor längeren Unterbrechungen (mehr als 3 Tage) eine gründliche Nassreinigung ggf. mit Reinigungsmitteln durchgeführt werden. Für diese Bauabschlussreinigung sollte ein Flächenreiniger mit Niederdruck (unter 100 Bar) verwendet werden. Unabhängig davon müssen gröbere Verschmutzungen bereits während des Einbaus regelmäßig entfernt werden.

## Wahl des Fugenmaterials

Produkt	Empfehlung	Bemerkungen
<b>Funktionspflastersteine</b>	KANN Basalt-Einkehrsand 0,02/2,2 mm Baustoffgemische der Körnung 0/2, 0/4, 0/5, 0/8 oder 0/11 gemäß den Anforderungen der TL Pflaster	Korngrößen in Abhängigkeit der Fugenbreiten und Verkehrsbelastungen und zur Sicherstellung der Filterstabilität wählen.
<b>Versickerungsfähige Pflastersteine</b>	KANN Basalt-Splitt 1/3 mm* KANN Basalt-Splitt 2/5 mm* KANN Basalt-Splitt 0,5/1 mm*	Korngrößen gemäß Versickerungszertifikat wählen, um die Versickerungsleistung zu gewährleisten.
<b>Zierpflastersteine</b> , gestalterisch anspruchsvolle Fläche und farbige oder helle Pflastersteine	KANN Basalt-Splitt 0,5/1 mm* KANN Glanzkies-Fugensplitt 0,5 - 1,4 mm Gewaschener oder entfüllter Brechsand	Die Farbe des Fugenmaterials sollte auf die Farbe der Oberfläche angepasst sein.
<b>Terrassenplatten ohne Oberflächenschutz</b>	KANN Basalt-Splitt 1/3 mm* KANN Basalt-Splitt 2/5 mm* KANN Basalt-Splitt 0,5/1 mm* KANN Glanzkies-Fugensplitt 0,5 - 1,4 mm Gewaschener Brechsand Feste Fugenfüllung Offene Fugenfüllung mit Fugenkreuzen zur Sicherung	Eignung von festen Fugen vorab prüfen (Bindemittel des festen Fugenfüllers können Rückstände auf der Plattenoberfläche hinterlassen).

<p><b>Terrassenplatten mit Oberflächenschutz</b></p>	<p>KANN Basalt-Splitt 1/3 mm*  KANN Basalt-Splitt 2/5 mm*  KANN Basalt-Splitt 0,5/1 mm*  KANN Glanzkies-Fugensplitt 0,5 - 1,4 mm  Gewaschener Brechsand  Offene Fugen mit Fugenkreuzen zur Sicherung</p>	<p>Vorsichtiges Einkehren und Verarbeiten des Fugenfüllmaterials, um Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden. Feste Fugenfüller können bei oberflächengeschützten Platten den Oberflächenschutz angreifen.</p>
--	--	--

\*oder gleichwertige Alternative

**Sie haben weitere Fragen zu Produkten von KANN, zum Einbau, zur Verlegung oder zu Einsatzgebieten?**

Wenden Sie sich einfach jederzeit gerne an den KANN-Kundenservice:

E-Mail: [info@kann.de](mailto:info@kann.de) - Telefon: **02622/707-707**

KANN GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf-Mülhofen, Telefon 02622/707707, [www.kann.de](http://www.kann.de)